

Ihre Ansprechpartnerin:
Bele Graniger
Telefon (0221) 973037-18
Fax (0221) 973037-30
b.graniger@friseurhandwerk.de

ZV-Mitgliederversammlung 2025 in Lübeck

Starke Stimme für faire Bedingungen: Friseurhandwerk bekräftigt politische Haltung

Mit einem klaren Bekenntnis zur politischen Positionierung, einem intensiven Austausch unter den Delegierten und wegweisenden Impulsen endete die zweitägige Mitgliederversammlung des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV), die vom 25. bis 26. Mai 2025 in Lübeck stattfand.

Gastgeber der Veranstaltung war der Landesinnungsverband des Friseurhandwerks und der Kosmetiker Schleswig-Holstein. Ein besonderer Dank gilt Landesinnungsmeister Klaus-Dieter Schäfer für die herzliche Begrüßung und die engagierte Unterstützung vor Ort.

Politische Ausrichtung im Fokus

Ein zentrales Thema der diesjährigen Versammlung war die politische Handlungsfähigkeit des Friseurhandwerks in Zeiten großer wirtschaftlicher und struktureller Herausforderungen. Die Delegierten bestätigten und bekräftigten die bereits formulierte politische Haltung des Zentralverbands.

Im Zentrum dieser Position stehen die Forderung nach fairen Wettbewerbsbedingungen, eine wirtschaftspolitische Stärkung kleiner und mittlerer Friseurunternehmen, steuerliche Entlastungen sowie ein konsequenteres Vorgehen gegen Schwarzarbeit – unter anderem durch die Aufnahme des Friseurhandwerks in das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz. Angesichts steigender Betriebskosten, wachsendem Druck durch Soloselbstständige und einem akuten Fachkräftemangel sendet die Branche damit ein klares Signal an die Politik: Das Friseurhandwerk braucht verlässliche Unterstützung und faire Rahmenbedingungen, um zukunftsfähig zu bleiben.

Neuer Ausschuss für Lobbyarbeit gegründet

Ein bedeutender Schritt war die Gründung eines neuen Ausschusses für Lobbyarbeit, der künftig die politischen Positionen des Verbands schärfen und durch die Aufbereitung und Bereitstellung für die gesamte Organisation aktiv in die politischen Entscheidungsprozesse auf Bundes- und Landesebene einbringen soll. Zudem wurden Ideen diskutiert, wie politische Inhalte branchenweit – auch über die eigenen Verbandsstrukturen hinaus – vermittelt und gemeinsam vertreten werden können.

Würdigung besonderer Verdienste und neue Gesichter

ZV-Vorstandsmitglied und BBA-Vorsitzender, Christian Hertlein (Bayern) von der Mitgliederversammlung mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Gewürdigt wurde damit vor allem sein langjähriges, innovatives und erfolgreiches Engagement für die Berufsbildung.

Außerdem wurde Joachim Castor, Wella Associate Director Industry Relations + Projects Education, mit der goldenen Ehrennadel des Zentralverbands ausgezeichnet. Damit würdigte die Mitgliederversammlung seine langjährige, engagierte Unterstützung der Verbandsarbeit, seinen besonderen Einsatz für das Modeteam und seinen unermüdlichen Beitrag, stets über das Erwartbare hinauszugehen – zum Wohl des Friseurhandwerks und der gesamten Branche.

Mit großer Freude wurde Janine Scherdin, die neue Vorsitzende des Bundesverbands der Lehrer im Berufsfeld Körperpflege (LiBK), erstmals in der Runde willkommen geheißen. In ihrem Kurzvortrag unterstrich sie das klare Anliegen, den Dialog und die Zusammenarbeit mit dem Zentralverband künftig weiter zu intensivieren.

Starker Zusammenhalt und konstruktiver Austausch

Der zweite Tag der Versammlung stand im Zeichen von Zusammenarbeit, Vernetzung und Zukunftsorientierung. In offenen Gesprächsrunden wurden neue Impulse gesammelt und klare Ziele für die kommenden Monate formuliert.

„Wir gehen mit Rückenwind aus dieser Versammlung – und mit dem klaren Ziel, die politische Stimme des Friseurhandwerks weiter zu stärken. Vielen Dank an alle Teilnehmenden für Euer Engagement!“, so Manuela Härtelt-Dören, Präsidentin des Zentralverbands.

*Der **Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks** (ZV) vertritt als Bundesinnungsverband die Gesamtinteressen des deutschen Friseurhandwerks. In ihm sind 12 Landesinnungsverbände zusammengeschlossen, deren Mitgliederbasis rund 210 Friseur-Innungen bilden. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es über 80.000 Friseursalons mit 235.000 Beschäftigten und rund 13.500 Auszubildenden. Der Jahresumsatz liegt bei über 7 Milliarden Euro. Präsidentin des Zentralverbandes ist Manuela Härtelt-Dören, Hauptgeschäftsführer ist Holger Stein. Sitz der ZV-Geschäftsstelle ist Köln.*

(3.697 Zeichen | mit Leerstellen)